

Mündener Rundschau

Ihre unabhängige Wochenzeitung in Hann. Münden
Hedemünden Reinhardshagen Staufenberg

20.5.2003 ■ Nr. 21 ■ 21. Jahrgang ■ Telefon 0 55 42 / 93 11-0 ■ Telefax 0 55 42 / 93 11-55 Verlagsauflage 411.300
Verlagssitz: Bischhäuser Aue 10 ■ 37213 Witzenhausen ■ E-Mail info@mb-media.de ■ Vertriebsservice & Kleinanzeigen 01803 / 79 79 79

Goldjunge Uli Schumann: Ein ausgezeichnete Fleischermeister
Sogar der Bundeskanzler gratulierte...



Uli Schumann (re.), Fleischermeister aus Hann. Münden, ist am Donnerstag im Rahmen einer Feierstunde im historischen Rathaus von der Confrerie des Chevaliers du Goute-Boudin eine Goldmedaille für die Qualität seiner Hausmacher Blutwurst verliehen worden. Wie berichtet, hatte Schumann im März mit Erfolg an einem internationalen Blutwurst-Contest im französischen Perche teilgenommen. Weiter Seite 3

... "Die Teilnahme an einem solchen Wettbewerb stellt eine enorme Herausforderung dar, vor allem, wenn er in Frank-

schmeckerorganisation entstand, wann und wo die erste 'Blutwurstmesse' stattfand und wie die Zielsetzung der Bruderschaft, von der es übrigens noch weitere für verschiedene Pro-



Als sich ihr 'Goldjunge' in aller Öffentlichkeit für die Liebe und Unterstützung seiner Eltern bedankte, wurden bei Mutter Friedel und Vater Horst Schumann die Augen feucht. Schumis Dank richtete sich ebenso an Lebensgefährtin Renate und natürlich seine Mitarbeiter.

reich stattfindet. Eine Herausforderung sich selbst gegenüber. Denn man muss sich der kritischen Frage stellen: Was taue ich im Vergleich zu anderen, wie kann ich meine Kunden zufrieden stellen, was kann ich tun, um noch besser zu werden", gab Uli Schumann in seiner Abschlussrede jene Gedanken preis, die ihn noch im Frühjahr, wenige Tage vor seiner Teilnahme an der Blutwurst-Messe im französischen Môtagne-au-Perche (Normandie), peinigten.

Das dererlei Selbstzweifel im Grunde genommen vollkommen unbegründet sind, machte die Überreichung des wertvollen Edelmetalls am Donnerstagvormittag im historischen Rathaus deutlich. Professor Eichelbrenner, Abgesandter der 'Bruderschaft der Blutwurstschmecker', wie die Confrerie des Chevaliers du Goute-Boudin auf gut Deutsch heißt, beschrieb in seiner Laudatio, wie die französische Fein-

dukte und Sorten gibt (Käse-, Austernliebhaber, usw.) lautet. Der Erfolg von Schumi's Hausmacher Blutwurst beim internationalen Vergleichswettbewerb wiegt umso schwerer, als die Testoren, bis auf einen, bewusnt nicht aus Fachleuten gebildet werden, sondern aus gewöhnlichen Verbrauchern.



Vor dem in typischer Bruderschaftstracht auftretenden Eichelbrenner hatten schon die Hann. Mündener Vize-Bürgermeisterin Helga Winkelmann ("Ich schlage vor, wir nennen

die Wurst 'Mündener Blutwurst', so wie Thüringer Bratwurst, Nürnberger Rostbratwurst oder Pfälzer Leberwurst eines Tages auch zu einem festen Begriff geworden sind..") und Wolfgang Thöne, Vizepräsident der Kasseler Handwerkskammer (der Hauptsitz der Fleischerei Schumann liegt in Nordhessischen) in ihren Grußworten deutlich gemacht, dass die Verleihung der Goldmedaille an den Fleischermeister dessen handwerklichen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis stelle und eine derartige Auszeichnung immer auch auf ein wenig auf die Dreiflüsstadt ausstrahle.

Helga Winkelmann, die den französischen Gast formvollendet mit "Monsieur le professeur, je vous souhaite la bienvenue" begrüßte, trug zur Überraschung anwesender Gäste den Inhalt eines Schreibens aus dem Bundeskanzleramt vor, in welchem Bundeskanzler Gerhard Schröder Uli Schumann zu der Auszeichnung gratulierte. Unter Verwendung zweier passender Zitate von Wilhelm Busch und Johann Wolfgang von Goethe gab Schröder seiner Hoffnung Ausdruck, dass des "Schweines Ende zugleich der Wurst Anfang" sei und damit zugleich der Beginn einer erfolg- und ertragreichen deutsch-französischen kulinarischen Geschäftsverbindung werden könnte.

Bevor sich die Anwesenden, unter denen sich Ordnungsamtschef Gerhard Kellner, Bürgermeister Burhennes rechte Hand, Julia Bytom, sowie Tourismuschefin Antje Jahn befand, an einem köstlichen Buffet der Fleischerei Schumann laben konnten, zeigte sich Goldjunge Uli Schumann selbstbewusst: "Sie werden in Zukunft noch einiges von mir hören!" Sein Ziel: Heimische Wurstsorten überregional - oder sogar international - weithin bekannt zu machen. Wie heißt es in diesem Sinne so schön: Es ist alles eine Frage des Geschmacks...